

Raiffeisen-Dynamic-Assets

Rechenschaftsbericht

Rechnungsjahr 01.04.2019 – 31.03.2020

Hinweis:

Der Bestätigungsvermerk wurde von der KPMG Austria GmbH nur für die unverkürzte deutschsprachige Fassung erteilt.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Fondsdaten	3
Fondscharakteristik	3
Rechtlicher Hinweis	4
Fondsdetails	5
Umlaufende Anteile	6
Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung	7
Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)	7
Entwicklung des Fondsvermögens in EUR	9
Fondsergebnis in EUR	10
A. Realisiertes Fondsergebnis	10
B. Nicht realisiertes Kursergebnis	10
C. Ertragsausgleich	11
Kapitalmarktbericht	12
Bericht zur Anlagepolitik des Fonds	13
Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR	14
Vermögensaufstellung in EUR per 31.03.2020	16
Berechnungsmethode des Gesamtrisikos	19
An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2019 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)	20
Bestätigungsvermerk	23
Steuerliche Behandlung	26
Fondsbestimmungen	27
Anhang	34

Bericht über das Rechnungsjahr vom 01.04.2019 bis 31.03.2020

Allgemeine Fondsdaten

ISIN	Tranche	Ertragstyp	Währung	Auflegedatum
AT0000A1BMN4	Raiffeisen-Dynamic-Assets (I) A	Ausschüttung	EUR	29.04.2015
AT0000A1BMR5	Raiffeisen-Dynamic-Assets (R) A	Ausschüttung	EUR	29.04.2015
AT0000A1U768	Raiffeisen-Dynamic-Assets (RZ) A	Ausschüttung	EUR	03.04.2017
AT0000A1BMP9	Raiffeisen-Dynamic-Assets (I) T	Thesaurierung	EUR	29.04.2015
AT0000A1BMS3	Raiffeisen-Dynamic-Assets (R) T	Thesaurierung	EUR	29.04.2015
AT0000A1U750	Raiffeisen-Dynamic-Assets (RZ) T	Thesaurierung	EUR	03.04.2017
AT0000A1BMQ7	Raiffeisen-Dynamic-Assets (I) VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	29.04.2015
AT0000A1BMU9	Raiffeisen-Dynamic-Assets (S) VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	29.04.2015
AT0000A1BMT1	Raiffeisen-Dynamic-Assets (R) VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	29.04.2015

Fondscharakteristik

Fondswährung	EUR
Rechnungsjahr	01.04. – 31.03.
Ausschüttungs- / Auszahlungs- / Wieder- veranlagungstag	15.06.
Fondsbezeichnung	Investmentfonds gemäß § 2 InvFG (OGAW)
effektive Verwaltungsgebühr des Fonds	I-Tranche (EUR): 0,500 % S-Tranche (EUR): 1,750 % (exklusiv einer allfälligen erfolgsabhängigen Gebühr) R-Tranche (EUR): 1,000 % (exklusiv einer allfälligen erfolgsabhängigen Gebühr) RZ-Tranche (EUR): 0,500 % (exklusiv einer allfälligen erfolgsabhängigen Gebühr) Performanceabhängige Verwaltungsgebühren: Details siehe unten
max. Verwaltungsgebühr der Subfonds	1,500 % (exklusiv einer allfälligen erfolgsabhängigen Gebühr)
Depotbank	Raiffeisen Bank International AG
Verwaltungsgesellschaft	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. Mooslackengasse 12, A-1190 Wien Tel. +43 1 71170-0 Fax +43 1 71170-761092 www.rcm.at Firmenbuchnummer: 83517 w
Fondsmanagement	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Abschlussprüfer	KPMG Austria GmbH

Ab Beginn des Rechnungsjahres erfolgt die Berechnung der Verwaltungsgebühr für jeden Kalendertag auf Basis des jeweiligen Fondsvermögens, während die Verwaltungsgebühr davor auf Grund der Monatsendwerte errechnet wurde. Die Berechnung der Depotbankgebühr (bezogen auf das Fondsvermögen) und der Depotgebühr (bezogen auf das Wertpapiervermögen) wurde ebenfalls auf tägliche Basis umgestellt.

Performanceabhängige Verwaltungsgebühren

Zusätzlich erhält die Verwaltungsgesellschaft für die Anteilscheingattungen R, RZ und S jährlich eine variable Erfolgsgebühr. Die variable Erfolgsgebühr beträgt unter Berücksichtigung einer sogenannten „High-Water-Mark“ maximal 15 v. H. jener Wertentwicklung des Fonds, die über dem ICE BofA German Government Bill (vormals Merrill Lynch German Government Bill Index) plus 2 % (wobei diese Prozentangabe absolut zu verstehen ist und von der Wertentwicklung des Fonds, die über dem Index liegt, in Abzug zu bringen ist) liegt. Die „High-Water-Mark“ entspricht dabei dem Anteilswert an jenem Rechnungsjahresende, zu dem zuletzt eine variable Erfolgsgebühr ausbezahlt wurde. Für eine Wertentwicklung, die unter der „High-Water-Mark“ liegt, wird keine variable Erfolgsgebühr verrechnet.

Diese variable Erfolgsgebühr wird auf Basis des durchschnittlichen Fondsvolumens täglich abgegrenzt und beeinflusst erfolgswirksam den täglich ermittelten Rechenwert. Während des Rechnungsjahres kommt es je nach Performanceverlauf des Fonds auf einem Abgrenzungskonto zu Zu- und Abbuchungen, wobei die Summe der Abbuchungen im Rechnungsjahr die Summe der Zubuchungen nicht übersteigen darf. Bei der Ermittlung des Rechenwertes und der Wertentwicklung wird die OEKB-Methode angewandt, die von einer Wiederveranlagung eventueller Auszahlungen oder Ausschüttungen ausgeht. Die liquiditätswirksame Auszahlung der variablen Erfolgsgebühr erfolgt durch den Fonds jährlich nach Ende des Rechnungsjahres zum Monatsultimo des Folgemonats.

Rechtlicher Hinweis

Die verwendete Software rechnet mit mehr als den angezeigten zwei Kommastellen. Durch weitere Berechnungen mit ausgewiesenen Ergebnissen können geringfügige Abweichungen nicht ausgeschlossen werden.

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Investmentfonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Investmentfonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Sehr geehrte Anteilshaber!

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlaubt sich den Rechenschaftsbericht des Raiffeisen-Dynamic-Assets für das Rechnungsjahr vom 01.04.2019 bis 31.03.2020 vorzulegen. Dem Rechnungsabschluss wurde die Preisberechnung vom 31.03.2020 zu Grunde gelegt.

Fondsdetails

	31.03.2018	31.03.2019	31.03.2020
Fondsvermögen gesamt in EUR	59.889.336,09	44.771.938,02	32.485.943,76
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (I) (AT0000A1BMN4) in EUR	94,29	94,92	85,86
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (I) (AT0000A1BMN4) in EUR	97,59	98,24	88,87
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000A1BMR5) in EUR	92,92	93,08	83,77
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000A1BMR5) in EUR	96,17	96,34	86,70
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1U768) in EUR	96,88	97,52	88,21
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1U768) in EUR	96,88	97,52	88,21
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A1BMP9) in EUR	96,23	97,85	89,67
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A1BMP9) in EUR	99,60	101,27	92,81
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000A1BMS3) in EUR	94,82	95,94	87,22
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000A1BMS3) in EUR	98,14	99,30	90,27
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1U750) in EUR	96,83	98,46	89,99
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1U750) in EUR	96,83	98,46	89,99
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A1BMQ7) in EUR	96,20	97,83	89,40
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A1BMQ7) in EUR	99,57	101,25	92,53
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (S) (AT0000A1BMU9) in EUR	92,99	93,33	84,28
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (S) (AT0000A1BMU9) in EUR	94,15	94,50	85,33
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000A1BMT1) in EUR	94,83	95,94	87,22
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000A1BMT1) in EUR	98,15	99,30	90,27
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1U776) in EUR	96,93	98,56	-
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1U776) in EUR	96,93	98,56	-
		17.06.2019	15.06.2020
Ausschüttung / Anteil (I) (A) EUR		0,9500	0,8600
Ausschüttung / Anteil (R) (A) EUR		0,9300	0,8400
Ausschüttung / Anteil (RZ) (A) EUR		0,9800	0,8800
Auszahlung / Anteil (I) (T) EUR		0,0000	0,0000
Auszahlung / Anteil (R) (T) EUR		0,0000	0,0000
Auszahlung / Anteil (RZ) (T) EUR		0,0000	0,0000
Wiederveranlagung / Anteil (I) (T) EUR		0,0000	0,0000
Wiederveranlagung / Anteil (R) (T) EUR		0,0000	0,0000
Wiederveranlagung / Anteil (RZ) (T) EUR		0,0000	0,0000
Wiederveranlagung / Anteil (I) (VTA) EUR		0,0000	0,0000
Wiederveranlagung / Anteil (S) (VTA) EUR		0,0000	0,0000

Wiederveranlagung / Anteil (R) (VTA) EUR	0,0000	0,0000
Wiederveranlagung / Anteil (RZ) (VTA) EUR	0,0000	-

Die Auszahlung der Ausschüttung erfolgt kostenlos bei den Zahlstellen des Fonds.

Umlaufende Anteile

	Umlaufende Anteile am 31.03.2019	Absätze	Rücknahmen	Umlaufende Anteile am 31.03.2020
AT0000A1BMN4 (I) A	14.754,034	835,451	0,000	15.589,485
AT0000A1BMR5 (R) A	108.099,031	1.474,086	-16.649,850	92.923,267
AT0000A1U768 (RZ) A	2.193,334	581,108	-64,946	2.709,496
AT0000A1BMP9 (I) T	18.417,559	429,000	-18.791,152	55,407
AT0000A1BMS3 (R) T	259.172,827	8.492,959	-52.973,581	214.692,205
AT0000A1U750 (RZ) T	24.077,231	1.164,446	-5.796,265	19.445,412
AT0000A1BMQ7 (I) VTA	12.780,706	0,000	-8.363,125	4.417,581
AT0000A1BMU9 (S) VTA	214,742	49,110	-242,191	21,661
AT0000A1BMT1 (R) VTA	29.036,322	2.036,760	-5.338,317	25.734,765
AT0000A1U776 (RZ) VTA	10,000	0,000	-10,000	-
Gesamt umlaufende Anteile				375.589,279

Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung

Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)

Ausschüttungsanteile (I) (AT0000A1BMN4)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	94,92
Ausschüttung am 17.06.2019 (errechneter Wert: EUR 93,92) in Höhe von EUR 0,95, entspricht 0,010115 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	85,86
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,0101 x 85,86)	86,73
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-8,19
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	-8,63
Ausschüttungsanteile (R) (AT0000A1BMR5)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	93,08
Ausschüttung am 17.06.2019 (errechneter Wert: EUR 92,00) in Höhe von EUR 0,93, entspricht 0,010109 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	83,77
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,0101 x 83,77)	84,62
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-8,46
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	-9,09
Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1U768)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	97,52
Ausschüttung am 17.06.2019 (errechneter Wert: EUR 96,49) in Höhe von EUR 0,98, entspricht 0,010156 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	88,21
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,0102 x 88,21)	89,11
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-8,41
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	-8,63
Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A1BMP9)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	97,85
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	89,67
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-8,18
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	-8,36
Thesaurierungsanteile (R) (AT0000A1BMS3)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	95,94
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	87,22
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-8,72
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	-9,09

Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1U750)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	98,46
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	89,99
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-8,47
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	-8,60
Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A1BMQ7)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	97,83
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	89,40
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-8,43
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	-8,62
Vollthesaurierungsanteile (S) (AT0000A1BMU9)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	93,33
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	84,28
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-9,05
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	-9,70
Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000A1BMT1)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	95,94
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	87,22
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-8,72
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	-9,09
Vollthesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1U776)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	98,56
errechneter Wert / Anteil bei Tranchenauflösung (31.1.2020) in EUR	101,60
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	3,04
Wertentwicklung eines Anteils von Beginn des Rechnungsjahres bis zur Tranchenauflösung (31.1.2020) in %	- 1

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt unter Annahme gänzlicher Wiederveranlagung von ausgeschütteten bzw. ausbezahlten Beträgen zum errechneten Wert am Ausschüttungs- bzw. Auszahlungstag.

Die Anteilswertermittlung durch die Depotbank erfolgt getrennt je Anteilscheinklasse. Die Jahresperformannewerte der einzelnen Anteilscheinklassen können voneinander abweichen.

¹ Durch das Absinken der umlaufenden Anteile der Vollthesaurierenden RZ-Tranche wird darauf hingewiesen, dass es bei der Berechnung der Wertentwicklung der unterschiedlichen Tranchen aus systemtechnischen Gründen zu Abweichungen kommt, welche nicht gesondert dargestellt wird.

Die Performance wird von der Raiffeisen KAG entsprechend der OeKB-Methode, basierend auf Daten der Depotbank, berechnet (bei der Aussetzung der Auszahlung des Rückgabepreises unter Rückgriff auf allfällige, indikative Werte). Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden individuelle Kosten, und zwar der Ausgabeaufschlag (maximal 3,50 % des investierten Betrages) bzw. ein allfälliger Rücknahmeabschlag (maximal 0,00 % des verkauften Betrages), nicht berücksichtigt. Diese wirken sich bei Berücksichtigung in Abhängigkeit der konkreten Höhe entsprechend mindernd auf die Wertentwicklung aus. Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung des Fonds zu.

Entwicklung des Fondsvermögens in EUR

Fondsvermögen am 31.03.2019 (468.755,786 Anteile)		44.771.938,02
Ausschüttung am 17.06.2019 (EUR 0,95 x 15.068,987 Ausschüttungsanteile (I) (AT0000A1BMN4))		-14.315,54
Ausschüttung am 17.06.2019 (EUR 0,93 x 105.848,961 Ausschüttungsanteile (R) (AT0000A1BMR5))		-98.439,53
Ausschüttung am 17.06.2019 (EUR 0,98 x 2.297,985 Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1U768))		-2.252,03
Ausgabe von Anteilen	1.461.392,95	
Rücknahme von Anteilen	-10.457.913,92	
Anteiliger Ertragsausgleich	122.545,88	-8.873.975,09
Fondsergebnis gesamt		-3.297.012,07
Fondsvermögen am 31.03.2020 (375.589,279 Anteile)		32.485.943,76

Fondsergebnis in EUR

A. Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Fondsergebnis	
Erträge (ohne Kursergebnis)	
Zinserträge	146.178,45
Zinsaufwendungen (inkl. negativer Habenzinsen)	-7.165,23
Ergebnis aus Subfonds (inkl. tatsächlich geflossener Ausschüttungen)	173.739,24
Dividendenergebnis aus Subfonds	178.894,18
Sonstige Erträge (inkl. Tax Reclaim)	389,33
	492.035,97
Aufwendungen	
Verwaltungsgebühren	-385.809,01
Depotbankgebühren / Gebühren der Verwahrstelle	-11.675,88
Abschlussprüferkosten	-3.594,83
Kosten für Steuerberatung / steuerliche Vertretung	-1.400,00
Depotgebühr	-7.876,19
Publizitäts-, Aufsichtskosten	-6.847,36
Kosten im Zusammenhang mit Auslandsvertrieb	-352,91
Kosten für Berater und sonstige Dienstleister	-3.569,16
	-421.125,34
Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	70.910,63
Realisiertes Kursergebnis	
Ausschüttungsgleiche Erträge	262.277,69
Realisierte Gewinne aus Wertpapieren	1.025.577,20
Realisierte Gewinne aus derivativen Instrumenten	1.632.223,69
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-1.852.571,87
Realisierte Verluste aus derivativen Instrumenten	-3.394.531,01
Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	-2.327.024,30
Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	-2.256.113,67

B. Nicht realisiertes Kursergebnis

Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses	-918.352,52
	-918.352,52

C. Ertragsausgleich

Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	-122.545,88	
		-122.545,88
Fondsergebnis gesamt		-3.297.012,07

Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten (inkl. externe transaktionsbezogene Kosten, siehe Prospekt Abschnitt II, Pkt. 15, Unterpunkt a) Transaktionskosten) in Höhe von 106.111,09 EUR.

Kapitalmarktbericht

Nachdem 2019 eines der besten Aktienjahre der letzten Jahrzehnte war (durchschnittlicher weltweiter Wertzuwachs weit über 20 %, in Euro gerechnet sogar rund 30 %), gab es im 1. Quartal 2020 die schnellste und schärfste Aktienmarktkorrektur der modernen Wirtschaftsgeschichte. Das betrifft allerdings nur die Geschwindigkeit, nicht das Ausmaß. Mit der COVID-19 Pandemie sind alle bisherigen Konjunkturprognosen und Gewinnerwartungen für Unternehmen gegenstandslos geworden. Auch die Anleihemärkte reagierten sehr heftig auf die drastisch veränderte Situation für die Weltwirtschaft. Während Staatsanleihen in den entwickelten Ländern zumeist zulegten (speziell in den USA), gaben die risikoreicheren Anleihemarktsegmente (Unternehmensanleihen, Anleihen aus Schwellenländern) kräftig nach. Die Akteure an den Finanzmärkten versuchen, deutlich erhöhte Ausfallwahrscheinlichkeiten etlicher Emittenten einzupreisen. Die Rohstoffmärkte bekamen bereits 2019 wiederholt Gegenwind vom eingetrübten globalen Wachstumsausblick und von den eskalierenden Handelskonflikten. Mit der COVID-19 Pandemie und dem dadurch ausgelösten globalen Wachstumseinbruch gerieten die Rohstoffpreise neuerlich stark unter Druck, speziell auf den Ölmärkten. Beim Rohöl hat sich schlagartig ein enormer Angebotsüberhang aufgetan, der sich auch bei einer raschen globalen Konjunkturerholung erst nach und nach abbauen lässt. Im Gegensatz dazu hielt sich der Goldpreis in diesen Turbulenzen stabil bzw. legte sogar deutlich zu. Gold profitiert dabei von seiner Eigenschaft als (Krisen-)Währung, von den weiter fallenden Realrenditen und den zahlreichen Zinssenkungen, vor allem in den USA. Der US-Dollar zeigte sich weiterhin stark, während vor allem viele Schwellenländerwährungen spürbar nachgaben. Auch der Euro neigte neuerlich etwas zur Schwäche gegenüber dem US-Dollar. Die US-Notenbank (Fed) hatte 2019 einen überraschenden geldpolitischen Schwenk vollzogen und mehrfach die Leitzinsen gesenkt. Im März nahm sie diese faktisch auf null zurück und startete neue, massive Kaufprogramme von US-Staatsanleihen und, ein Novum für die Fed, auch von Unternehmensanleihen. Die Europäische Zentralbank (EZB) hat im Gegensatz zur US-Notenbank ihre ultralockere Geldpolitik seit 10 Jahren fast ununterbrochen beibehalten. Angesichts von bereits negativen Leitzinsen hatte und hat sie kaum noch Spielraum für weitere Zinssenkungen. Auch die EZB startete aber neue, umfangreiche Kaufprogramme von Staats- und Unternehmensanleihen. Das historisch beispiellose Vorgehen der großen Notenbanken in den letzten zwölf Jahren widerspiegelte eine ausgeprägte weltwirtschaftliche Wachstumsschwäche. Obwohl viele Regionen zwischenzeitlich wieder recht robust wuchsen, blieb eine globale geldpolitische Wende aus. Mit den jüngsten Entwicklungen dürfte sie weiter entfernt sein denn je. Das Renditeniveau ist im historischen Vergleich fast überall auf der Welt sehr tief. Die extrem niedrigen Anleiherenditen in den großen Wirtschaftsböcken der Erde stellen eine große Herausforderung für Anleiheinvestoren dar. Sie haben zugleich die Aktienkurse bislang stark unterstützt. Mit gewaltigen Hilfsprogrammen versuchen Regierungen und Notenbanken, die schlimmsten volkswirtschaftlichen Verwerfungen abzumildern und möglichst viele Arbeitsplätze und Unternehmen zu retten, bis die Weltwirtschaft wieder durchstarten kann. Wann, wie schnell und wie stark sich eine solche Konjunkturerholung vollziehen wird, lässt sich derzeit nicht absehen. Je nachdem, wie sich die Pandemie weiter entwickelt und wie lange die Gegenmaßnahmen zu ihrer Eindämmung anhalten, sind ganz verschiedene weltwirtschaftliche Szenarien für die kommenden 12-24 Monate denkbar. Diese werden sich auf einzelne Branchen und Unternehmen in sehr unterschiedlicher Weise auswirken. Die Finanzmarktakteure versuchen natürlich, das alles irgendwie einzupreisen, doch das ist im Moment kaum möglich. Das Finanzmarktumfeld bleibt damit überaus herausfordernd und wird wohl noch auf absehbare Zeit größere Kursschwankungen in nahezu allen Assetklassen bereithalten.

Bericht zur Anlagepolitik des Fonds

Der Raiffeisen-Dynamic-Assets ist ein Multi-Asset-Dachfonds, der auf Basis eines kurz- bis mittelfristigen Momentum-Modells in jene Märkte investiert, die in den letzten Wochen und Monaten die stärkste Entwicklung innerhalb eines breit gefassten Universums gezeigt haben. In diesem Universum stehen dem Modell unterschiedliche Aktien- und Anleihemärkte sowie Rohstoffe und Währungen zur Verfügung. Allerdings kann es im Falle globaler Korrekturen auch Großteils in den Geldmarkt bzw. kurzlaufende Anleihen(-fonds) umschichten. Diese Fähigkeit stellt eine wesentliche Möglichkeit zur Verlustbegrenzung dar. Umgesetzt wird das mit passiven Produkten.

Die Berichtsperiode war die längste Zeit über von positiven Märkten geprägt, die dank der Unterstützung der Zentralbanken die Verluste des Jahres 2018 mehr als wett machten. Allerdings nahmen angesichts eines sich weltweit abkühlenden Wirtschaftsbildes und weiterhin Krisen erzeugender und befeuernder politischer Akteure die Schwankungen zu, zwischenzeitliche Aktienmarktkorrekturen im Mai und August 2019 eingeschlossen. Diese Phase wurde durch den Schwarzen Schwan der globalen COVID-19 Pandemie beendet, der die Weltwirtschaft in die Rezession stürzt. Die Märkte kollabierten mit historisch beispielloser Geschwindigkeit. Alle Anlageklassen wurden erfasst. Mit ersten Erfolgen der drastischen gesundheitspolitischen Maßnahmen sowie der fiskalischen wie geldpolitischen Hilfspakete setzte auch die Erholung an den Aktienmärkten kräftig ein, doch bleiben die tatsächlichen Auswirkungen auf die Unternehmen noch sehr unsicher.

Der Fonds profitierte mit meist hoher Aktienquote und höher rentierenden Anleiheklassen bis Anfang 2020 von den freundlichen Märkten. Die erste Korrektur in Folge des ersten, auf Asien beschränkten Virusausbruches, führte bereits zu einer Reduktion der Aktienquote. Diese wurde während der weltweiten Eskalation dann rasch ganz geschlossen. Da auch die meisten Anleiheklassen massive Verluste verzeichneten, nutzte die Strategie die Möglichkeit, wesentlich in den Geldmarkt (bzw. kurze Anleihen) umzuschichten. Somit konnten noch schlimmere Verluste im Fonds vermieden werden. Sollte sich die nunmehrige Erholung der Märkte fortsetzen, wird auch der Fonds wieder zügig investieren. Erste, sehr vorsichtige Schritte sind bereits erfolgt.

Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG
(beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	Währung	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Anleihen fix		EUR	1.290.920,00	3,97 %
Anleihen fix		USD	4.681.702,35	14,41 %
Summe Anleihen fix			5.972.622,35	18,39 %
Exchange-traded-funds	OGAW	EUR	2.091.617,46	6,44 %
Exchange-traded-funds	OGAW	USD	2.605.284,16	8,02 %
Summe Exchange-traded-funds			4.696.901,62	14,46 %
Investmentzertifikate extern	OGAW	EUR	12.212.826,30	37,59 %
Investmentzertifikate extern	OGAW	USD	1.215.110,89	3,74 %
Summe Investmentzertifikate extern			13.427.937,19	41,33 %
Summe Wertpapiervermögen			24.097.461,16	74,18 %
Derivative Produkte				
Bewertung Finanzterminkontrakte			39.285,41	0,12 %
Summe Derivative Produkte			39.285,41	0,12 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten				
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fondswährung			3.141.947,43	9,67 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fremdwährung			193.237,14	0,60 %
Festgeld in Fondswährung			5.000.000,00	15,39 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten			8.335.184,57	25,66 %
Abgrenzungen				
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)			49.298,59	0,15 %
Summe Abgrenzungen			49.298,59	0,15 %

Wertpapierart	OGAW/§ 166	Währung	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Sonstige Verrechnungsposten				
Diverse Gebühren			-35.286,00	-0,11 %
Sonstige Forderungen			0,02	0,00 %
Summe Sonstige Verrechnungsposten			-35.285,98	-0,11 %
Summe Fondsvermögen			32.485.943,76	100,00 %

Vermögensaufstellung in EUR per 31.03.2020

Die bei den Wertpapieren angeführten Jahreszahlen beziehen sich jeweils auf Emissions- sowie Tilgungszeitpunkt, wobei ein allfälliges vorzeitiges Tilgungsrecht des Emittenten nicht ausgewiesen wird.

Die mit "Y" gekennzeichneten Wertpapiere weisen auf eine offene Laufzeit hin (is perpetual). Der Kurs von Devisentermingeschäften wird in der entsprechenden Gegenwährung zur Währung angegeben.

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG (beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Anleihen fix		XS0993155398	REPUBLIC OF TURKEY TURKEY 4.35 11/12/21	EUR	700.000				98,750000	691.250,00	2,13 %
Anleihen fix		XS0503454166	REPUBLIC OF TURKEY TURKEY 5 1/8 05/18/20	EUR	600.000				99,945000	599.670,00	1,85 %
Anleihen fix		US912828VA58	US TREASURY N/B T 1 1/8 04/30/20	USD	1.700.000				100,011719	1.541.501,63	4,75 %
Anleihen fix		US912828N894	US TREASURY N/B T 1 3/8 01/31/21	USD	1.700.000				100,972656	1.556.312,75	4,79 %
Anleihen fix		US912828G534	US TREASURY N/B T 1 7/8 11/30/21	USD	1.700.000				102,761720	1.583.887,97	4,88 %
Exchange-traded-funds	OGAW	LU1650491282	MULTI UNITS LUXEMBOURG - LYXOR EURO GOVERNMENT INFLATION LI	EUR	13.817	44.916	45.414		151,380000	2.091.617,46	6,44 %
Exchange-traded-funds	OGAW	IE00B44CGS96	ISHARES II PLC - ISHARES US AGGREGATE BOND UCITS ETF USD (D	USD	26.156	175.907	149.751		109,860000	2.605.284,16	8,02 %
Investmentzertifikate extern	OGAW	LU1050468989	AMUNDI INDEX SOLUTIONS - AMUNDI INDEX EURO AGG CORPORATE SR	EUR	1.330	5.191	3.861		1.080,970000	1.437.690,10	4,43 %
Investmentzertifikate extern	OGAW	LU0389812693	AMUNDI INDEX SOLUTIONS - AMUNDI INDEX J.P. MORGAN GBI GLOBA	EUR	1.853	6.394	4.541		1.472,330000	2.728.227,49	8,40 %
Investmentzertifikate extern	OGAW	LU0562498773	AMUNDI MONEY MARKET FUND - AMUNDI MONEY MARKET FUND - SHORT	EUR	2.609	2.609			996,724600	2.600.454,48	8,00 %
Investmentzertifikate extern	OGAW	LU0836513423	BLACKROCK GLOBAL INDEX FUNDS - ISHARES EUO AGGREGATE BOND	EUR	22.595	58.294	35.699		118,770000	2.683.608,15	8,26 %
Investmentzertifikate extern	OGAW	LU0875157884	BLACKROCK GLOBAL INDEX FUNDS-ISHARES GLOBAL GOVERNMENT BOND	EUR	21.464	94.299	72.835		128,720000	2.762.846,08	8,50 %
Investmentzertifikate extern	OGAW	LU0836513696	BLACKROCK GLOBAL INDEX FUNDS-ISHARES EMERGING MARKETS GOVER	USD	11.376	110.658	118.974		117,810000	1.215.110,89	3,74 %
Summe der zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere sowie Investmentzertifikate										24.097.461,16	74,18 %
Summe Wertpapiervermögen										24.097.461,16	74,18 %
Anleihenfutures		FGBL20200608	EURO-BUND FUTURE Jun20 RXM0	EUR	19				172,560000	-2.980,00	-0,01 %
Anleihenfutures		FTN120200619	US 10YR NOTE (CBT)Jun20 TYMO PIT	USD	2				138,265625	1.501,65	0,00 %
Anleihenfutures		FTN120200619	US 10YR NOTE (CBT)Jun20 TYMO PIT	USD	3				138,265625	2.167,48	0,01 %
Anleihenfutures		FTN120200619	US 10YR NOTE (CBT)Jun20 TYMO PIT	USD	2				138,265625	1.473,32	0,00 %
Anleihenfutures		FTN120200619	US 10YR NOTE (CBT)Jun20 TYMO PIT	USD	2				138,265625	1.388,32	0,00 %
Anleihenfutures		FTN120200619	US 10YR NOTE (CBT)Jun20 TYMO PIT	USD	4				138,265625	3.173,31	0,01 %
Anleihenfutures		FTN120200619	US 10YR NOTE (CBT)Jun20 TYMO PIT	USD	7				138,265625	5.454,12	0,02 %
Anleihenfutures		FTN120200619	US 10YR NOTE (CBT)Jun20 TYMO PIT	USD	4				138,265625	3.229,97	0,01 %
Anleihenfutures		FTN120200619	US 10YR NOTE (CBT)Jun20 TYMO PIT	USD	1				138,265625	764,99	0,00 %
Anleihenfutures		FTN120200619	US 10YR NOTE (CBT)Jun20 TYMO PIT	USD	1				138,265625	708,32	0,00 %

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Rohstoffindex Futures		FCPR20200626	BCOMPR PRECIOUS Jun20 UBPM0	USD	13				189,050000	53.850,50	0,17 %
Währungsfutures		0FEC20200615	EURO FX CURR FUT Jun20 ECM0 PIT	USD	26				1,106490	-31.446,57	-0,10 %
Summe Finanzterminkontrakte ¹										39.285,41	0,12 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten											
				EUR						3.141.947,43	9,67 %
				GBP						66.670,67	0,21 %
				JPY						47.811,10	0,15 %
				USD						78.755,37	0,24 %
Festgeld in Fondswährung										5.000.000,00	15,39 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten										8.335.184,57	25,66 %
Abgrenzungen											
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)										49.298,59	0,15 %
Summe Abgrenzungen										49.298,59	0,15 %
Sonstige Verrechnungsposten											
Diverse Gebühren										-35.286,00	-0,11 %
Sonstige Forderungen										0,02	0,00 %
Summe Sonstige Verrechnungsposten										-35.285,98	-0,11 %
Summe Fondsvermögen										32.485.943,76	100,00 %

ISIN	Ertragstyp		Währung	Errechneter Wert je Anteil	Umlaufende Anteile in Stück
AT0000A1BMN4	I	Ausschüttung	EUR	85,86	15.589,485
AT0000A1BMR5	R	Ausschüttung	EUR	83,77	92.923,267
AT0000A1U768	RZ	Ausschüttung	EUR	88,21	2.709,496
AT0000A1BMP9	I	Thesaurierung	EUR	89,67	55,407
AT0000A1BMS3	R	Thesaurierung	EUR	87,22	214.692,205
AT0000A1U750	RZ	Thesaurierung	EUR	89,99	19.445,412
AT0000A1BMQ7	I	Vollthesaurierung Ausland	EUR	89,40	4.417,581
AT0000A1BMU9	S	Vollthesaurierung Ausland	EUR	84,28	21,661
AT0000A1BMT1	R	Vollthesaurierung Ausland	EUR	87,22	25.734,765

Devisenkurse

Vermögenswerte in fremder Währung wurden zu den Devisenkursen per 30.03.2020 in EUR umgerechnet

Währung		Kurs (1 EUR =)
Britische Pfund	GBP	0,888600
Japanische Yen	JPY	119,212350
Amerikanische Dollar	USD	1,102950

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind:

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Anleihen fix		XS0285127329	REPUBLIC OF TURKEY TURKEY 5 7/8 04/02/19	EUR		600.000
Anleihen fix		US912828TJ95	US TREASURY N/B T 1 5/8 08/15/22	USD		1.700.000
Exchange-traded-funds	OGAW	IE00B4L5Y983	ISHARES CORE MSCI WORLD	EUR	98.314	134.991
Exchange-traded-funds	OGAW	IE00B5M4WH52	ISHARES EM LOCAL GOVT	EUR	185.194	185.194
Exchange-traded-funds	OGAW	IE00B6R52036	ISHARES GOLD PRODUCERS	EUR	367.167	474.243
Exchange-traded-funds	OGAW	IE00B4WXJD03	ISHARES MSCI PACIFIC X-JPN	EUR	128.537	174.069
Exchange-traded-funds	OGAW	IE00BKWQ0M75	SSGA SPDR ETFS EUROPE II PLC - SPDR MSCI EUROPE SMALL CAP U	EUR	15.891	23.961
Exchange-traded-funds	OGAW	IE00B9M6SJ31	ISHARES VI PLC - ISHARES GLOBAL CORP BOND EUR HEDGED UCITS	EUR	124.478	124.478
Exchange-traded-funds	OGAW	IE00B9M6RS56	ISHARES VI PLC - ISHARES J.P. MORGAN \$ EM BOND EUR HEDGED U	EUR	104.547	104.547
Exchange-traded-funds	OGAW	IE00BKM4GZ66	ISHARES PLC - ISHARES CORE MSCI EM IMI UCITS ETF USD (ACC)	EUR	204.532	240.885
Exchange-traded-funds	OGAW	IE00B66F4759	ISHARES PLC - ISHARES € HIGH YIELD CORP BOND UCITS ETF EUR	EUR	75.478	96.378
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	AT0000A255Y2	R 289-FONDS T	EUR	105.830	142.096
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	AT0000A203L9	RAIFFEISEN-EURO-SHORTTERM-RENT (I) T	EUR	30.189	75.378
Investmentzertifikate extern	OGAW	LU0389811539	AMUNDI INDEX SOLUTIONS - AMUNDI INDEX MSCI EUROPE - IE (C)	EUR	1.936	2.831
Investmentzertifikate extern	OGAW	LU0390718863	AMUNDI INDEX SOLUTIONS - AMUNDI INDEX MSCI PACIFIC EX JAPAN	EUR	1.774	2.112
Investmentzertifikate extern	OGAW	IE00B4ZF3F31	BLACKROCK INDEX SELECTION FUND - ISHARES EDGE EM FUNDAMENTA	EUR	301.799	301.799
Investmentzertifikate extern	OGAW	LU0974148156	JPMORGAN FUNDS - JPM GLOBAL RESEARCH ENHANCED INDEX EQUITY	EUR	22.526	33.612
Investmentzertifikate extern	OGAW	LU0590395470	JPMORGAN FUNDS - JPM US RESEARCH ENHANCED INDEX EQUITY C (A	EUR	24.827	37.499
Investmentzertifikate extern	OGAW	IE00B89M2V73	BLACKROCK INDEX SELECTION FUND - ISHARES DEVELOPED REAL EST	USD	346.502	495.242

1 Kursgewinne und -verluste zum Stichtag.

Angaben zu Wertpapierleihegeschäften und Pensionsgeschäften

Im Berichtszeitraum wurden keine Wertpapierleihegeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfteverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Wertpapierleihegeschäften nicht erforderlich.

Im Berichtszeitraum wurden keine Pensionsgeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfteverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Pensionsgeschäften nicht erforderlich.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap (Gesamtrendite-Swap) ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente wurden im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos		Value-at-Risk Ansatz absolut
Verwendetes Referenzvermögen		-
Value-at-Risk	Niedrigster Wert	1,74
	Ø Wert	3,10
	Höchster Wert	5,63
Verwendetes Modell		historische Simulation (99 % Konfidenzniveau, 20 Banktage Halteperiode, Länge der Datenhistorie gemäß § 18 Abs. 1 Z 3 DerVO)
Durchschnittliche Höhe des Leverage bei Verwendung der Value-at-Risk Berechnungsmethode unter Nominalwertbetrachtung		33,89 %

An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2019 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)

Anzahl der Mitarbeiter gesamt	249
Anzahl der Risikoträger	86
fixe Vergütungen	23.266.854,30
variable Vergütungen (Boni)	2.453.040,49
Summe Vergütungen für Mitarbeiter	25.719.894,79
davon Vergütungen für Geschäftsführer	1.450.304,51
davon Vergütungen für Führungskräfte (Risikoträger)	2.287.369,16
davon Vergütungen für sonstige Risikoträger	8.994.874,93
davon Vergütungen für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	259.423,17
davon Vergütungen für Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführer und Risikoträger	0,00
Summe Vergütungen für Risikoträger	12.991.971,77

- Den verbindlichen Rahmen für die Umsetzung der in den §§ 17 a bis c InvFG bzw. § 11 AIFMG und Anlage 2 zu § 11 AIFMG enthaltenen Vorgaben für die Vergütungspolitik und -praxis bilden die seitens Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlassenen Vergütungsrichtlinien („Vergütungsrichtlinien“). Auf Basis der Vergütungsrichtlinien werden die fixen und variablen Vergütungsbestandteile festgelegt.

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verfügt – basierend auf den Unternehmenswerten und auf klaren, gemeinsamen Rahmenbedingungen – über ein systematisches, strukturiertes, differenzierendes und incentivierendes Entgeltssystem. Das Entgelt der Mitarbeiter setzt sich aus fixen Gehaltsbestandteilen sowie bei manchen Positionen zusätzlich auch aus variablen Gehaltsbestandteilen zusammen. Die Vergütung, insbesondere auch der variable Gehaltsbestandteil (sofern anwendbar), orientiert sich an einer objektiven Organisationsstruktur („Job-Grades“).

Die Entgeltleistungen werden auf Basis laufend durchgeführter Marktvergleiche und abhängig von der lokalen Vergütungspraxis festgelegt. Ziel ist es, die Mitarbeiter nachhaltig im Unternehmen zu halten und gleichzeitig deren Leistung und Entwicklung im Rahmen einer Führungs- oder Fachkarriere zu fördern.

In der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. ist das Grundgehalt (Fixvergütung) eine nicht im Ermessen stehende Vergütung, die nicht nach Maßgabe der Leistung des Unternehmens (operatives Ergebnis) oder des Einzelnen (individuelle Zielerreichung) variiert. Es spiegelt in erster Linie die einschlägige Berufserfahrung und die organisatorische Verantwortung wider, wie sie in der Aufgabenbeschreibung des Angestellten als Teil der Anstellungsbedingungen dargelegt ist. Das fixe Gehalt wird auf Basis des Marktwerts, der individuellen Qualifikation und der Position in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bestimmt. Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwendet alle üblichen Instrumente des Vergütungs-Managements (z. B. Vergütungsstudien im In- und Ausland, Salary Bands, Positionsggrading).

Das variable Gehalt basiert auf der Erreichung von Unternehmens- und Leistungszielen, die im Rahmen eines Performance Management Prozesses festgelegt und überprüft werden. Die Ziele der Mitarbeiter leiten sich aus den strategischen Unternehmenszielen, den Zielen ihrer Organisationseinheit bzw. Abteilung sowie aus ihrer Funktion ab. Die Zielvereinbarungen sowie die Feststellung der Zielerreichungen (= Leistung) des Mitarbeiters werden im Rahmen jährlich stattfindender Mitarbeitergespräche ermittelt („MbO-System“).

Die Zielstruktur in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterscheidet einerseits zwischen qualitativen Zielen – dazu zählen individuelle Ziele oder Bereichs- und Abteilungsziele – und andererseits quantitativen Zielen, z. B. Performance- und Ertragszielen, sowie quantifizierbaren Projektzielen. Jede Führungskraft hat zudem Führungsziele. In den Kernbereichen – Vertrieb und Fondsmanagement – gibt es zusätzlich quantitative ein- bzw. mehrjährige Ziele.

- Seit der Leistungsperiode 2015 wird ein Teil der variablen Vergütung für die Risikoträger – entsprechend der regulatorischen Vorgaben – in Form von Anteilen an einem von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds ausbezahlt. Darüber hinaus werden, wie gesetzlich vorgesehen, Teile der variablen Vergütung von Risikoträgern auf mehrere Jahre verteilt rückgestellt und ausbezahlt.
- Der Aufsichtsrat der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beschließt die vom Vergütungsausschuss festgelegten allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik, überprüft diese zumindest einmal jährlich und ist für ihre Umsetzung und für die Überwachung in diesem Bereich verantwortlich. Der Aufsichtsrat ist dieser Pflicht zuletzt am 27.11.2019 nachgekommen. Änderungsbedarf bzw. Unregelmäßigkeiten hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. wurden nicht festgestellt.
- Darüber hinaus wird mindestens einmal jährlich im Rahmen einer zentralen und unabhängigen internen Überprüfung festgestellt, ob die Vergütungspolitik gemäß den geltenden Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurde. Die Interne Revision der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. hat ihren aktuellsten Bericht am 31.07.2019 veröffentlicht. Aus diesem Bericht ergeben sich keine materiellen Feststellungen hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
- Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. in der Berichtsperiode.

Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterstützen die Geschäftsstrategie und die langfristigen Ziele, Interessen und Werte des Unternehmens bzw. der von Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds.
- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beziehen Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenskonflikten mit ein.
- Die Vergütungsgrundsätze und -politiken der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. stehen im Einklang mit soliden und wirkungsvollen Risikoübernahmepraktiken und fördern diese und vermeiden Anreize für eine nicht angemessene Risikofreudigkeit, die das tolerierte Risiko der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bzw. der von ihr verwalteten Investmentfonds übersteigt.
- Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung schränkt die Fähigkeit der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., ihre Kapitalbasis zu stärken, nicht ein.
- Die variable Vergütung wird nicht mittels Instrumenten oder Methoden bezahlt, die die Umgehung der gesetzlichen Anforderungen erleichtern.
- Mitarbeiter, die in Kontrollfunktionen beschäftigt sind, werden unabhängig von der Geschäftseinheit, die sie überwachen, entlohnt, haben eine angemessene Autorität und ihre Vergütung wird auf der Grundlage des Erreichens ihrer organisatorischen Zielvorgaben in Verbindung mit ihren Funktionen, ungeachtet der Ergebnisse der Geschäftstätigkeiten, die sie überwachen, festgelegt.

- Eine garantierte variable Vergütung steht nicht im Einklang mit einem soliden Risikomanagement oder dem „pay-for-performance“-Grundsatz („Entlohnung für Leistung“) und soll nicht Teil zukünftiger Vergütungspläne sein; eine garantierte variable Vergütung ist die Ausnahme, sie erfolgt nur im Zusammenhang mit Neueinstellungen und nur dort, wo die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. eine solide und starke Kapitalgrundlage hat und ist auf das erste Beschäftigungsjahr beschränkt.
- Alle Zahlungen bezüglich der vorzeitigen Beendigung eines Vertrages müssen die im Laufe der Zeit erzielte Leistung widerspiegeln und belohnen keine Misserfolge oder Fehlverhalten.

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. berücksichtigt den Code of Conduct der österreichischen Investmentfondsindustrie 2012.

Wien, am 6. Juli 2020

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.


Mag. Rainer Schnabl


Mag.(FH) Dieter Aigner


Ing. Michal Kustra

Bestätigungsvermerk

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., Wien, über den von ihr verwalteten Raiffeisen-Dynamic-Assets, bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. März 2020, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. März 2020 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.
- Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutensamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen beinhalten alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht deckt diese sonstigen Informationen nicht ab und wir geben keine Art der Zusicherung darauf ab.

In Verbindung mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts ist es unsere Verantwortung, diese sonstigen Informationen zu lesen und zu überlegen, ob es wesentliche Unstimmigkeiten zwischen den sonstigen Informationen und dem Rechenschaftsbericht oder mit unserem während der Prüfung erlangten Wissen gibt oder diese Informationen sonst wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir, basierend auf den durchgeführten Arbeiten, zur Schlussfolgerung gelangen, dass die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt sind, müssen wir dies berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Wien, am 6. Juli 2020

KPMG Austria GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Wilhelm Kavsca
Wirtschaftsprüfer

Steuerliche Behandlung

Mit Inkrafttreten des neuen Meldeschemas (ab 06.06.2016) wird die steuerliche Behandlung von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) erstellt und auf www.profitweb.at veröffentlicht. Die Steuerdateien stehen für sämtliche Fonds zum Download zur Verfügung. Zusätzlich sind die Steuerdateien auch auf unserer Homepage www.rcm.at erhältlich. Hinsichtlich Detailangaben zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren ausländischen Steuern verweisen wir auf die Homepage www.profitweb.at.

Fondsbestimmungen

Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds Raiffeisen-Dynamic-Assets, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Es werden keine effektiven Stücke ausgegeben.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Raiffeisen Bank International AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle), die Raiffeisen Landesbanken und die Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft, Wien oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und -grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Im Zuge der Verwaltung des Investmentfonds wird nach Einschätzung der Verwaltungsgesellschaft jeweils in solche Veranlagungsinstrumente investiert, die im Vergleich mit anderen Veranlagungsinstrumenten eine bessere kurz- und mittelfristige Wertentwicklung gezeigt haben.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung der oben ausgeführten Beschreibung für das Fondsvermögen erworben.

Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von Deutschland, Frankreich, Italien, dem Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland, der Schweiz, den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Australien, Japan, Österreich, Belgien, Finnland, den Niederlanden, Schweden oder Spanien begeben oder garantiert werden, dürfen direkt oder indirekt über Veranlagungen in Investmentfonds zu mehr als 35 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt bis zu 10 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen jeweils bis zu 20 vH des Fondsvermögens und insgesamt im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 vH des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Anteile an OGA dürfen insgesamt bis zu 30 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie bis zu 100 vH des Fondsvermögens (Berechnung nach Marktpreisen) und zur Absicherung eingesetzt werden.

Risiko-Messmethode des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Value at Risk

Der VaR-Wert wird gemäß dem 4. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Absoluter VaR

Der zuordenbare Risikobetrag für das Gesamtrisiko, ermittelt als Value-at-Risk – Wert von im Fonds getätigten Veranlagungen, ist auf maximal 9,5 vH des Nettoinventarwerts des Fonds beschränkt (absoluter VaR).

Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen bis zu 100 vH des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite bis zur Höhe von 10 vH des Fondsvermögens aufnehmen.

Pensionsgeschäfte

Pensionsgeschäfte dürfen bis zu 100 vH des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Wertpapierleihe

Wertpapierleihegeschäfte dürfen bis zu 30 vH des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR oder in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Der Wert der Anteile wird an jedem österreichischen Bankarbeitstag ermittelt.

Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Die Ausgabe erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von bis zu 3,50 vH zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Rücknahme erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines ausbezahlt.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 1. April bis zum 31. März.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine, Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung und Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 15. Juni des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab 15. Juni der gemäß InvFG ermittelte Betrag ausbezahlt, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 15. Juni der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 15. Juni des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuzahlen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer Auslandstranche)

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt ausschließlich im Ausland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von 2 vH des Fondsvermögens, die für jeden Kalendertag auf Basis des jeweiligen Fondsvermögens errechnet, abgegrenzt und monatlich entnommen wird.

Zusätzlich erhält die Verwaltungsgesellschaft für alle Anteilscheingattungen jährlich eine variable Erfolgsgebühr. Die variable Erfolgsgebühr beträgt unter Berücksichtigung einer sogenannten „High-Water-Mark“ maximal 15 vH jener Wertentwicklung des Fonds, die über dem ICE BofAML German Government Bill (vormals Merrill Lynch German Government Bill Index) plus 2 Prozent (wobei diese Prozentangabe absolut zu verstehen ist und von der Wertentwicklung des Fonds, die über dem Index liegt, in Abzug zu bringen ist) liegt. Für den Fall, dass sich der ICE BofAML German Government Bill wesentlich ändert oder nicht mehr bereitgestellt wird, hat die Verwaltungsgesellschaft robuste schriftliche Pläne mit Maßnahmen aufgestellt, die sie in einem derartigen Fall ergreifen würde. Weitere Informationen dazu finden sich im Prospekt. Die „High-Water-Mark“ entspricht dabei dem Anteilswert an jenem Rechnungsjahresende, zu dem zuletzt eine variable Erfolgsgebühr ausbezahlt wurde. Für eine Wertentwicklung, die unter der „High-Water-Mark“ liegt, wird keine variable Erfolgsgebühr verrechnet.

Diese variable Erfolgsgebühr wird auf Basis des durchschnittlichen Fondsvolumens täglich abgegrenzt und beeinflusst erfolgswirksam den täglich ermittelten Rechenwert. Während des Rechnungsjahres kommt es je nach Performanceverlauf des Fonds auf einem Abgrenzungskonto zu Zu- und Abbuchungen, wobei die Summe der Abbuchungen im Rechnungsjahr die Summe der Zubuchungen nicht übersteigen darf. Bei der Ermittlung des Rechenwertes und der Wertentwicklung wird die OEKB-Methode angewandt, die von einer Wiederveranlagung eventueller Auszahlungen oder Ausschüttungen ausgeht. Die liquiditätswirksame Auszahlung der variablen Erfolgsgebühr erfolgt durch den Fonds jährlich nach Ende des Rechnungsjahres zum Monatsultimo des Folgemonats.

Der Investmentfonds ist Nutzer im Sinne der VO (EU) 2016/1011 (Referenzwerte-VO). Für den Fall, dass sich der Referenzwert wesentlich ändert oder nicht mehr bereitgestellt wird, hat die Verwaltungsgesellschaft robuste schriftliche Pläne mit Maßnahmen aufgestellt, die sie ergreifen würde. Weitere Informationen dazu finden sich im Prospekt.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung von 0,5 vH des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg¹

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

- | | | |
|--------|-----------|------------------------------------|
| 1.2.1. | Luxemburg | Euro MTF Luxemburg |
| 1.2.2. | Schweiz | SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG |

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- | | | |
|------|----------------------|--|
| 2.1. | Bosnien Herzegowina: | Sarajevo, Banja Luka |
| 2.2. | Montenegro: | Podgorica |
| 2.3. | Russland: | Moskau (RTS Stock Exchange);
Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX) |
| 2.4. | Serbien: | Belgrad |
| 2.5. | Türkei: | Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market") |

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- | | | |
|-------|--------------|---|
| 3.1. | Australien: | Sydney, Hobart, Melbourne, Perth |
| 3.2. | Argentinien: | Buenos Aires |
| 3.3. | Brasilien: | Rio de Janeiro, Sao Paulo |
| 3.4. | Chile: | Santiago |
| 3.5. | China: | Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange |
| 3.6. | Hongkong: | Hongkong Stock Exchange |
| 3.7. | Indien: | Mumbai |
| 3.8. | Indonesien: | Jakarta |
| 3.9. | Israel: | Tel Aviv |
| 3.10. | Japan: | Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima |
| 3.11. | Kanada: | Toronto, Vancouver, Montreal |
| 3.12. | Kolumbien: | Bolsa de Valores de Colombia |
| 3.13. | Korea: | Korea Exchange (Seoul, Busan) |
| 3.14. | Malaysia: | Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad |
| 3.15. | Mexiko: | Mexiko City |
| 3.16. | Neuseeland: | Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland |
| 3.17. | Peru | Bolsa de Valores de Lima |
| 3.18. | Philippinen: | Manila |
| 3.19. | Singapur: | Singapur Stock Exchange |

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

- 3.20. Südafrika: Johannesburg
- 3.21. Taiwan: Taipei
- 3.22. Thailand: Bangkok
- 3.23. USA: New York, NYCE American, New York
Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati
- 3.24. Venezuela: Caracas
- 3.25. Vereinigte Arabische
Emirate: Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

- 4.1. Japan: Over the Counter Market
- 4.2. Kanada: Over the Counter Market
- 4.3. Korea: Over the Counter Market
- 4.4. Schweiz: Over the Counter Market
der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
- 4.5. USA: Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B.
durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

- 5.1. Argentinien: Bolsa de Comercio de Buenos Aires
- 5.2. Australien: Australian Options Market, Australian
Securities Exchange (ASX)
- 5.3. Brasilien: Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de
Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
- 5.4. Hongkong: Hong Kong Futures Exchange Ltd.
- 5.5. Japan: Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures
Exchange, Tokyo Stock Exchange
- 5.6. Kanada: Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
- 5.7. Korea: Korea Exchange (KRX)
- 5.8. Mexiko: Mercado Mexicano de Derivados
- 5.9. Neuseeland: New Zealand Futures & Options Exchange
- 5.10. Philippinen: Manila International Futures Exchange
- 5.11. Singapur: The Singapore Exchange Limited (SGX)
- 5.12. Slowakei: RM-System Slovakia
- 5.13. Südafrika: Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange
(SAFEX)
- 5.14. Schweiz: EUREX
- 5.15. Türkei: TurkDEX
- 5.16. USA: NYCE American, Chicago Board Options
Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX,
ICE Future US Inc. New York, Nasdaq PHLX, New York Stock Exchange,
Boston Options Exchange (BOX)

Anhang

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Für den Inhalt verantwortlich:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Copyright beim Herausgeber, Versandort: Wien

Raiffeisen Capital Management ist die Dachmarke der Unternehmen:

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Raiffeisen Immobilien Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Raiffeisen Salzburg Invest GmbH